

**Zulassungsausschuss
Psychotherapeuten/Krankenkassen**
Geschäftsstelle, Schwachhauser Heerstraße 26/28, 28209 Bremen

**Antrag auf Genehmigung einer Gemeinschaftspraxis
(überörtliche Berufsausübungsgemeinschaft)
(Mit Antragstellung bitte Vorlage des Gemeinschaftspraxisvertrages)**

Hinweise:

Bitte beachten Sie, dass der Zulassungsausschuss keine rückwirkenden Genehmigungen von Berufsausübungsgemeinschaften beschließen darf. **Berufsausübungsgemeinschaften dürfen nur mit Wirkung für die Zukunft genehmigt werden.** Daher beantragen Sie die Genehmigung rechtzeitig (mind. 8 Wochen) vor dem jeweiligen Sitzungstermin und zum Quartalswechsel.

Gebühren:

Mit der Antragsstellung wird eine Gebühr fällig (§ 46 Abs. 1 Buchst. c) Ärzte-ZV), die hiermit angefordert wird. Wir weisen darauf hin, dass über Ihren Antrag erst nach Entrichtung der Gebühr verhandelt werden kann (§ 38 Ärzte-ZV). (Bankverbindung: Deutsche Apotheker- und Ärztebank, BIC: DAAEDEDXXX, IBAN: DE05 3006 0601 0002 2246 66. Bitte als Verwendungszweck „Gemeinschaftspraxis“ angeben)

Ich habe die Antragsgebühr von 120 Euro

überwiesen am _____ (der Überweisungsbeleg mit Namen des Antragstellers und Verwendungszweck ist zwingend beizufügen!)

Antragsteller:

Titel, Vorname, Name	Geb.-datum	zugelassen als:
1.		
2.		
3.		
4.		
5.		

1. Vertragspsychotherapeutensitz (Betriebsstätte): _____
(Straße/Nr., PLZ/Ort)

2. Vertragspsychotherapeutensitz (Nebenbetriebsstätte): _____
(Straße/Nr., PLZ/Ort)

Beginn der gemeinsamen Tätigkeit: _____

Wir beantragen für den vorgenannten Vertragspsychotherapeutensitz die Genehmigung zur Ausübung unserer psychotherapeutischen Tätigkeit in gemeinschaftlicher Praxis gemäß § 33 Abs. 2 Ärzte-ZV in der Rechtsform einer

- Gemeinschaftspraxis (BGB-Gesellschaft gemäß § 705 ff BGB)**
 - fachgleich
 - fachübergreifend
 - versorgungsbereichübergreifend oder
- Partnerschaftsgesellschaft (Partnerschaftsgesellschaftsgesetz)**
(Der Partnerschaftsgesellschaftsvertrag sowie die Nachweise der Eintragung in das Gesellschaftsregister beim zuständigen Amtsgericht ist dem Zulassungsausschuss vorzulegen.)

Bei verschiedenen Fachgebieten innerhalb der Gemeinschaftspraxis: Bitte um Benennung des Gebietes auf das die Praxis überwiegend ausgerichtet ist: _____ .

Hinweis:

Vorgenannte Verträge sollten auch der Psychotherapeutenkammer vorgelegt werden, damit geprüft werden kann, ob die beruflichen Belange gewahrt sind. Der Gemeinschaftspraxisvertrag ist dem Zulassungsausschuss mit der Antragstellung vorzulegen, damit dieser vor der Verhandlung und Beschlussfassung im Zulassungsausschuss rechtlich geprüft werden kann.

Erklärung:

Es wird bestätigt, dass

- eine gemeinsame und gleichberechtigte Berufsausübung der in der Berufsausübungsgemeinschaft zusammengeschlossenen Psychotherapeuten gemäß den gesetzlichen und vertraglichen Bestimmungen gewährleistet ist,
- die Kooperationsvereinbarung keine anstellungsähnliche Vertragsgestaltung enthält.

Der Gemeinschaftspraxisvertrag ist diesem Antrag beigelegt.

Sonstige Anmerkungen:

Datenschutzerklärung:

Ich habe die Datenschutzerklärung der KV Bremen gelesen und bin damit einverstanden.

Bremen/Bremerhaven, den _____

1. Unterschrift:	2. Unterschrift:	3. Unterschrift:
4. Unterschrift:	5. Unterschrift:	Weitere: